

IMMO **inside**

PREISE – PROJEKTE – EVENTS

von Ursula Horvath



Gute Stimmung in Wien: Bei der Eröffnung des 50. Flagshipstores wurden Cocktails und Fingerfood gereicht



Oben: Auch Bolia-CEO Lars Lyse Hansen kam zum Opening

EVENT

Bolia eröffnet Flagshipstore in Wien

Das skandinavische Möbelhaus *Bolia* hat vor Kurzem am Schottenring 19, direkt gegenüber der Wiener Börse, erstmals seine Pforten geöffnet. Auf zwei Stockwerken und insgesamt 430 Quadratmetern findet man nun exklusive Möbelstücke, Dekoobjekte und Lampen. CEO Lars Lyse Hansen war ebenso zur Eröffnung angereist wie Marketing Director Line Bering Larsen und einige Mitarbeiter aus den europaweit verstreuten Filialen. Mit ihnen feierten rund 200 Gäste. DJ Mahiro sorgte mit seiner ansteckenden 80ies Pop & Hip Hop-Playlist sogar dafür, dass so manches Tanzbein zwischen den Möbeln geschwungen wurde. Mit dem Flagshipstore in Wien verfügt das Unternehmen nun über 50 Filialen. www.bolia.com



PROJEKT

Mehr Platz für Schüler und Lehrer

Die *Bundesimmobiliengesellschaft (BIG)* hat die Erweiterung des Europagymnasiums am Bundesschulzentrum Linz Aubrunnerweg abgeschlossen. Rund 4,5 Millionen Euro wurden in das Projekt investiert. Der Zubau nach den Plänen von *Dornstädter Architekten ZT GmbH* umfasst rund 2000 Quadratmeter. Die Freiflächen vor den Klassenzimmern können mit mobilen Trennwänden flexibel gestaltet werden. www.big.at

JOBROTATION

Vertriebsexperte unterstützt Elk

Ewald Zadrazil ist neuer Leiter des Geschäftsbereiches Vertrieb & Marketing beim Fertighaushersteller *Elk*. Der 51-Jährige war Abteilungsleiter bei der *mobikom austria AG* und danach Senior Vice President bei *T-Mobile Austria*. Zuletzt war der Niederösterreicher als Unternehmensberater und Aufsichtsrat tätig. www.elk.at



WETTBEWERB

Einreichen: Klimahouse Startup Award

Europäische Start-ups, die in den Bereichen Bauwesen, Energie, IT oder IoT (Internet of Things) tätig sind, können noch bis 20. November beim „Klimahouse Startup Award“ mitmachen – wenn ihre neue Technologien im Bereich Energiesanierung und energieeffizientes Bauen Anwendung finden können. Der Award ist mit 20.000 Euro dotiert, die zehn Finalisten können ihre Produkte nächstes Jahr auf der Fachmesse „Klimahouse“ in Bozen vorstellen. www.klimahouse.it

Favo(u)rite Living - Wohnraum Viola Park

Erste Wohnmesse
Wir freuen uns auf Ihren Besuch! **5.11.17**

WIEN 10 Czeikegasse 6 (Viola Park)

87 freifinanzierte Eigentumswohnungen
2-4 Zimmer, ca. 51 m² - 107 m²
Freiflächen: Terrassen, Balkone, Loggien, Eigengärten
UNSER PLUS: zentrale Lage U-Bahn-Linie U1, hochwertige Mischek-Line-Ausstattung, Fußbodenheizung und Klimaanlagevorbereitung im DG;

Mischek

0800 20 10 20 mischek.at

PRODUKT

Schöner kochen

Schon 2007 gab es eine gemeinsame Kollektion von *Gorenje* und dem französischen Designer *Ora İto*. Zehn Jahre später ist nun die neue „Gorenje by Ora İto“-Kollektion mit Herd, Kochfeld, Dunstabzugshaube, Backofen und Kühl-Gefrier-Kombination, erhältlich. www.gorenje.at



AUSZEICHNUNG

Internationale Anerkennung für Buwog

Die *Buwog* hat für den Geschäftsbericht des Wirtschaftsjahres 2015/16 mit dem Titel „Wir bringen Ideen auf den Boden“ beim weltweit größten Wettbewerb für Unternehmensberichte, der *Annual Report Competition (ARC)*, die höchste Auszeichnung „Grand Award“ in der Kategorie „Financial Data“ erhalten. Eine Experten-Jury hatte 1987 Einreichungen aus 33 Ländern bewertet. www.buwog.com

UNTERNEHMEN

Neue Aufträge für CBRE in Wien

Die vor eineinhalb Jahren gegründete Abteilung „Shopping Center Services“ von *CBRE* in Wien hat das Management und die Vermietung der „Ringstraßen Galerien“ sowie der Shoppingflächen in der „Post am Rothen“ übernommen. www.cbre.at



PROFIS AM WORT

Mario Deuschl

Geschäftsführer ÖKO-Wohnbau

Warum ist Baurecht eine gute Alternative zum teuren Grundstückskauf?

„Das Baurecht ist die moderne Form des Grundstückserwerbs und europaweit bereits weit verbreitet. Dabei behält der Eigentümer des Grundstückes zwar seine Eigentumsrechte, doch der Bauberechtigte darf ein Objekt darauf errichten. Leider besteht gegenüber diesem Konzept immer noch Skepsis. Die Vorteile liegen aber auf der Hand: Durch den Baurechtszins wird der Grundkaufpreis scheinbar auf einige Jahrzehnte verteilt bezahlt. Darüber hinaus kann dieser auf die gesamte Laufzeit steuerlich als Aufwand abgeschrieben werden. Dazu kommt der Wegfall von Finanzierungskosten, zudem wird kein Gewinnaufschlag auf das Grundstück gemacht. Somit können auch Personen, die über nicht so viel Kapital verfügen, Wohnungseigentum erwerben. Oft fällt auch die Miete niedriger aus, denn durch ein Baurecht wird erfahrungsgemäß eine 50-Quadratmeter-Wohnung – abhängig vom Verkehrswert der Liegenschaft – um mindestens 20.000 Euro günstiger. Für die Mieter kann das durchaus eine Reduktion der Nettomiete um ein bis zwei Euro pro Quadratmeter bedeuten. Auch für Grundstückseigentümer ist das Baurecht interessant: In Zeiten der Nullzinspolitik sollten sie sich die Frage stellen, wie der Erlös bei einem Verkauf wieder werterhaltend veranlagt werden kann. Der Baurechtszins von drei Prozent des Verkehrswertes einer Liegenschaft, liefert auf höhere Erträge als derzeit viele Sparformen.“



Informationen über News und Events schicken Sie bitte an: immo@kurier.at